

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 21. November 2013, 19:30 Uhr, in Thedinghausen-Lunsen, Gasthaus Kehlenbeck, Achimer Landstr. 5.

Anwesend:

Stellv. Vorsitzender Dr. Künnemeyer
Beigeordneter Becker-Portele
Ratsmitglied Burkelt als Vertreter für Ratsmitglied Kramer
Ratsmitglied Callies
Beigeordneter Otten
Ratsmitglied Heinz von Hollen
Beigeordneter Winkelmann
Beigeordneter Wulf

Von der Verwaltung:

Kämmerer Dunker
Verwaltungsfachangestellte Bollhorst als Protokollführerin

Als Gäste:

Bürgermeister Hanfried Lübke
1 Vertreter der Presse
1 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Harald Lichte
Ratsmitglied Manuel Kramer
Ratsmitglied Dr. Strassner

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Stellv. Vorsitzender Dr. Künnemeyer eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 – Einwohnerfragestunde

Keine.

TOP 3 - Genehmigung der Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales am 20.06.2013 und 29.10.2013

Die Protokolle über die Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Soziales vom 20.06.2013 und 29.10.2013 werden bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 4 - Beratung über die finanzielle Situation der Samtgemeinde und der Mitgliedsgemeinden im Hinblick auf die Haushalte 2014

Stellv. Vorsitzender Dr. Künnemeyer verweist auf die vorliegende DS-Nr., die den Ratsmitgliedern am 15.11.2013 übersandt wurde und erteilt dem Kämmerer das Wort.

Kämmerer Dunker erklärt diese DS-Nr. ausführlich. Er berichtet als erstes über den 1. Haushaltsplanentwurf der Samtgemeinde Thedinghausen für 2014. Dieser Entwurf sieht ordentliche Erträge in Höhe von 10.211.700,00 € vor. Dem stehen ordentliche Aufwendungen in Höhe von 9.802.800,00 € gegenüber. Somit ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von + 403.500,00 €. Es wird noch darauf hingewiesen, dass das ordentliche Ergebnis aus dem Haushaltsplan 2013 + 180.800,00 € betrug.

Es werden die wesentlichen Abweichungen zu den Ansätzen von 2013 aufgezeigt. Der größte Posten ist ein Minus bei den Schlüsselzuweisungen in Höhe von 778.200,00 €. Zu dem geringeren Betrag kommt es insbesondere, weil die Mitgliedsgemeinden eine höhere Steuerkraft haben. Dem gegenüber steht aber eine höhere Samtgemeindeumlage mit einem Plus von 781.400,00 €. Auch die ist mit der höheren Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden zu begründen.

Bei den Aufwendungen sind die Kosten für Personalaufwand um 117.500,00 € zum Vorjahr gestiegen. Beim Unterhaltungsaufwand fallen die Ausgaben um ca. 150.000,00 € geringer aus und auch die Kreisumlage ist um 393.200,00 € geringer als im Vorjahr. Die Mittagsverpflegung schlägt im Verhältnis zu 2013 mit 33.000,00 € Minus zu Buche. In 2013 waren 48.000,00 € und in 2014 sind nur 15.000,00 € veranschlagt.

Diese Position wird von den Ratsmitgliedern hinterfragt. Es wird darum gebeten, eine ausführliche Begründung, warum der Betrag um soviel geringer wird, als Anmerkung zum Protokoll zu geben.

Anmerkung der Verwaltung:

Mit Fertigstellung der Mensa ab Frühjahr 2014 wird die Zubereitung und Ausgabe der Mittagessen neu organisiert. Einzelheiten dazu werden in der nächsten Sitzung der Oberschulkommission und im Schulausschuss beraten.

Anschließend geht Kämmerer Dunker noch auf den Finanzhaushalt für 2014 ein. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt + 858.400,00 €, der Saldo aus Investitionstätigkeit – 496.600,00 €, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit, z.B. Tilgung u.ä., beträgt – 254.900,00 €. Dieses ergibt einen Finanzmittelbedarf von + 193.100,00 €. Ob und in welcher Höhe Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Investitionen der Jahre 2013-2016 aufgenommen werden müssen, kann zurzeit noch nicht gesagt werden. Entscheidend ist der Stand der liquiden Mittel am Ende des Haushaltsjahres sowie die Höhe der zu bildenden Haushaltsreste in 2013.

Wesentliche Investitionen in 2014 sind u.a. die restlichen Baukosten für den Renaissancesaal beim Erbhof mit 200.000,00 € und die Einrichtung hierfür mit 57.000,00 €. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zuschüsse in Höhe von 850.000,00 € in 2014 neu veranschlagt werden. Diese fehlen allerdings dann im Haushalt 2013.

Der Neubau der Mensa wird mit restlichen Baukosten in Höhe von 100.000,00 € im 1. Entwurf veranschlagt. Weiter ist der Ausbau der Remise mit 450.000,00 € in 2014 veranschlagt. Hier muss noch einmal überdacht werden, ob dieser Betrag wirklich komplett in den Haushalt 2014 gelangen soll.

Für die Abwasserbeseitigung sind insgesamt 315.000,00 € als Investition für 2014 veranschlagt worden.

Ein weiterer Teil fällt auf Investitionen im Feuerwehrbereich. Hier handelt es sich um insgesamt rd. 250.000,00 €. Hier wird noch darauf hingewiesen, dass dies alles nur grob geschätzte Zahlen sind, weil der Ordnungsamtsleiter zurzeit erkrankt ist und die Zahlen auch nicht genau ermittelt werden konnten.

Insgesamt gibt es im Haushaltsplanentwurf 2014 nicht gedeckte Investitionen in Höhe von 796.600,00 €.

Kämmerer Dunker geht noch einmal auf den internen Finanzausgleich ein. Durch die gestiegene Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden reduziert sich die Schlüsselzuweisung im Vergleich zu 2013 um 778.200,00 € auf 2.447.700,00 €. Die Zuweisungen an die Mitgliedsgemeinden würden sich dann auch um rd. 196.100,00 € reduzieren. Weitere 1.145.600,00 € sind von den Schlüsselzuweisungen als Kreisumlage zu leisten.

Die Prioritätenliste weist einen Ansatz von 589.900,00 € aus. Dieser Ansatz wurde schon von den Amtsleitern in einer internen Besprechung gekürzt.

Im Anschluss erfolgt eine Diskussion über verschiedene Haushaltszahlen und Fragen der Ratsmitglieder werden von Kämmerer Dunker beantwortet. Die anschließende ausführliche Präsentation, die von Herrn Dunker vorgetragen wird, wurde am 22.11.2013 allen Ratsmitgliedern der Samtgemeinde Thedinghausen per E-Mail zugesandt.

Es herrscht Einigkeit darüber, dass die Präsentation jetzt nicht auch noch dem Protokoll als Anlage beigelegt wird. Wenn ein einzelnes Ratsmitglied diese Präsentation noch in Papierform haben möchte, möge er sich bitte bei der Kämmererei melden.

Insgesamt spricht man sich einstimmig dafür aus, dass der gesamte Haushalt in den Fachausschüssen ausgiebig bearbeitet und überdacht werden muss.

TOP 5 - Mitteilungen und Anfragen

Keine.

TOP 6 – Einwohnerfragestunde

Keine.

Stellv. Vorsitzender Dr. Künnemeyer bedankt sich bei den Anwesenden und beim Kämmerer Dunker und schließt die öffentliche Sitzung um 20:50 Uhr.


Stellv. Vorsitzender


Kämmerer


Protokollführerin